

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Ausstellerinnen und Aussteller,

die Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern steht in diesen Zeiten vor großen Herausforderungen: Der allgemeine Fachkräftemangel, unbesetzte Ausbildungsplätze oder die relativ hohen Zahlen der Studienabbrüche sind dabei nur einige Schwierigkeiten, mit denen Schülerinnen und Schüler konfrontiert sind.

Daneben sehen sich Schülerinnen und Schüler wie keine vorherige Generation einer Vielzahl von Möglichkeiten gegenüber, die ihre ersten Schritte ins Berufsleben zunehmend komplexer wirken lassen. Angesichts dieser Herausforderungen kann Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern nicht kurzfristig und nur auf den Lernort Schule gedacht werden. Sie muss als dauerhafter sowie praxisnaher Lern- und Reifeprozess verstanden werden. Dauerhaft muss sie sein, will sie Schülerinnen und Schüler nachhaltig unterstützen, ihre Fähigkeiten und Motive zu erfassen und darauf aufbauend unter Berücksichtigung der vielfältigen Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt den passenden Beruf auszuwählen. Für diesen Lern- und Reifeprozess sind Praxiskontakte für die schulische Berufsorientierung unerlässlich. Nur im Zusammenspiel mit Partnern aus der Praxis kann Schule jene Vielfalt aufbringen, die es benötigt, damit Fähigkeiten und Motive junger Menschen mit den Realitäten der Arbeitswelt in Einklang gebracht werden können.

Mit der **9. ABI Zukunft Emsland** haben wir wieder die besondere Möglichkeit, Schule und Praxis zu verknüpfen. Gewissermaßen vor der Haustür haben junge Menschen unserer Region die Gelegenheit, sich im Austausch mit den Ausstellern vielfältigen Themen und Möglichkeiten anzunähern, auf deren Grundlage sie ihre Berufswahlentscheidung treffen können.

Die für eine fundierte Berufsorientierung unerlässliche Vielfalt der **9. ABI Zukunft Emsland** spiegelt sich im Ausstellerverzeichnis: Studium, internationales Studium, duales Studium, Ausbildung, Praktikum, Freiwilliges Soziales Jahr oder Auslandsaufenthalt. Nicht zuletzt bieten individuelle Gesprächstermine mit den Ausstellern die Chance zu Fremdeinschätzungen, die eine berufliche Orientierung für junge Menschen erst abrunden.

So bietet die **9. ABI Zukunft Emsland** ein wertvolles Element der Berufsorientierung in unserer Region. Sie stärkt auf vielfältige Art und Weise die Berufswahlkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.

In diesem Sinne wünscht das Franziskusgymnasiums allen Beteiligten lohnende Einblicke und viel Freude an der diesjährigen **9. ABI Zukunft Emsland**.

Andreas Bethke
Koordinator für Studien- und Berufsorientierung
am Franziskusgymnasium Lingen